

CITE FOCH



UNSERE CITÉ FOCH

Lebendiger Kiez – keine Schlafstadt!

UNSERE CITÉ FOCH HAT POTENTIAL!

Sie war einmal eine Stadt in der Stadt,
mit allem, was dazu gehört:
Einkaufsmöglichkeiten,
Freizeitangebote,
Kultureinrichtungen
und vieles mehr.

Eingebettet in eine parkartige
Landschaftsarchitektur.

Es herrschte Leben in der Siedlung.

Das wollen wir wieder erreichen.

Die Cité Foch soll erneut ein lebendiger
und lebenswerter Ort sein:
mit Einrichtungen des täglichen Lebens,
mit Freizeit- und Begegnungsmöglich-
keiten für Jung und Alt,
von hoher Aufenthaltsqualität.

Lebendiger Kiez – keine Schlafstadt!





DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

- Ausbau des ÖPNV
- Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof Waidmannslust
- Verbesserte Erreichbarkeit für Fahrradverkehr
- Sanierung des Parkhauses
- Sharing-Angebote
- Neubau einer vierzügigen Grundschule
- Verhinderung zu hoher Verdichtung:
Anpassung des Bebauungsplans für das Gelände des ehemaligen Hallenbades und angrenzender Flächen
- Bereitstellung von Sozial- und Gemeinschaftsräumen
- Mehr und verbesserte Begegnungsorte im Freien, auch für ältere Menschen, z.B. überdachte Sitzgruppen, Boccia-Bahn
- Restaurierung der vorhandenen Außenanlagen
- Attraktives Beleuchtungskonzept
- Kontinuierliche fachgerechte Pflege der Außenanlagen und Grünflächen
- Ansiedlung von Gewerbe
- Kiosk
- Café mit Außenfläche

**HAST DU WEITERE VORSCHLÄGE?
SAGE UNS BESCHEID!**



Die Cité Foch

Die Cité Foch war von 1945 bis zum Abzug der Alliierten aus Berlin 1994 eine Siedlung der Französischen Streitkräfte. Zu dieser Zeit war sie in der Regel nicht öffentlich zugänglich, da sie auch militärisch genutzt wurde.



Das ursprüngliche Militärlager wurde zu einer grünen parkartigen Wohnsiedlung mit Schulen und eigener städtischer Infrastruktur ausgebaut. Die Cité Foch verfügte über ein Siedlungszentrum mit Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und medizinischer Versorgung. Dazu gehörten auch ein Restaurant und kulturelle Einrichtungen wie Bibliothek, Kino und Theater. Außerdem gab es ein Hallenbad, das auch von der Berliner Bevölkerung genutzt werden konnte.

1994 nach dem Abzug der Alliierten Streitkräfte ging die Cité Foch in den Besitz des Bundesvermögensamtes, heute der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, BIma, über. Teile der Siedlung wurden in privates Eigentum umgewandelt. Der Großteil des Altbestandes, etwa 500 Wohnungen, werden durch die BIma vermietet, vorzugsweise an Beschäftigte des Bundes oder des Landes Berlin.

Seit 2016 entstehen Neubauwohnungen auf dem Gelände der Cité Foch Nord, anfangs durch private Investoren, seit 2022 durch die BIma im Rahmen der Wohnungsbauoffensive des Bundes. Die Anzahl der Wohnungen wird sich auf circa 1500 fast verdreifachen.

Dies stellt die Infrastruktur und das Miteinander der Bewohner vor neue Herausforderungen. Die ehemals lebendige Cité Foch droht zu einer reinen Schlafstadt zu werden, denn ihre einst vielfältige Infrastruktur existiert nicht mehr.

Das Siedlungszentrum und Hallenbad wurden ersatzlos abgerissen. Für das Gelände des ehemaligen Hallenbades und angrenzender Flächen ist eine hochverdichtete Wohnbebauung geplant, die den lockeren, lichtdurchfluteten Charakter der Siedlung zerstören wird. Grünflächen werden überbaut.

Gewerbeflächen sind kaum vorgesehen. Es gibt keine Räume für nachbarschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Begegnungen. Der notwendige Neubau einer vierzügigen Grundschule ist ungewiss. Außerdem fehlt ein schlüssiges Verkehrskonzept.



Diese Situation wollen wir gemeinsam durch eine lebenswerte Perspektive ersetzen.

Lebendiger Kiez – keine Schlafstadt!





- BIma Altbestand
- BIma Neubau
- BIma Planung

- Eigentumswohnungen
- Private Vermietung

Quellen: Open Street Map
Bebauungsplan XX-277 A
Copyright: S. Schuster



**Mach mit!
Bring Dich ein!**



Liebe Nachbarin,
lieber Nachbar,
als lokale SPD in Lübars,
Waidmannslust und Wit-
tenau setzen wir uns für
den Kiez ein.

Das ist uns eine Herzens-
angelegenheit, denn es ist

unser gemeinsames Zuhause. Als Anwohner-
*innen sehen wir neben den Problemen
insbesondere das Potential der Cité Foch.
Unterstützen Sie uns gerne mit Anregungen
und Nachfragen oder machen Sie aktiv mit, um
unseren Kiez noch lebenswerter zu gestalten.

Darrell Kanngießer

Vorsitzender SPD Lübars/Waidmannslust/Wittenau



SPD Reinickendorf
Waidmannslust Damm 149, 13469 Berlin



(030) 4117036



kreis.reinickendorf@spd.de



www.spd-luebars-waidmannslust-wittenau.de



SPD-Abteilung Lübars/Waidmannslust/
Wittenau



spdluwawi



Ich bin Sven Meyer,
Ihr Abgeordneter für
Berlin.

Als gebürtiger Reinicken-
dorfer setze mich hier für
lebendige Kieze und die
Menschen vor Ort ein.

Sprechen Sie mich gerne an!

Schauen Sie auch gerne bei meinem
Bürgerbüro vorbei!



Bürgerbüro Sven Meyer
Grußdorfstraße 16, 13507 Berlin

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 14:00 Uhr

Do 10:00 – 13:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

Fr 13:00 – 17:00 Uhr



(030) 91 47 89 67



info@sven-meyer.berlin



www.sven-meyer.berlin



SvenMeyerSPDReinickendorf



svenmeyerreinickendorf

**BESUCHE UNS
AUF UNSERER WEBSITE:**

